belvedere

REALITY CHECK
MALEREI IN EUROPA VOM REALISMUS ZUR MODERNE

Unteres Belvedere
2. Juli bis 14. November 2028



Camille Jacob Pissaro, *Straße in Pontoise (Rue de Gisors)*, 1868
Foto: Johannes Stoll / Belvedere, Wien

belvedere

REALITY CHECK
MALEREI IN EUROPA VOM REALISMUS ZUR MODERNE

Unteres Belvedere
2. Juli bis 14. November 2028

Die Zeit von 1855 bis in die späten 1870er-Jahre ist eine der bedeutendsten Phasen des Umbruchs in der jüngeren Kunstgeschichte. Gegen die antiquierten Ideale und die starren Regeln der akademischen Malerei revoltierend verschreiben sich junge Künstler*innen dem Realismus und rücken die Wirklichkeit des Alltags in den Mittelpunkt. Die Einfachheit der Bildgegenstände lenkt die Aufmerksamkeit auf die Originalität und den individuellen Ausdruck der künstlerischen Umsetzung. Mit neuen formalen und expressiven Bildsprachen legen die Maler*innen die Grundlagen der Moderne. Die Ausstellung widmet sich der Avantgarde dieser Epoche in Europa und zeigt das Aufkommen von Bewegungen wie den Macchiaioli in Italien, dem frühen Impressionismus in Frankreich oder dem Leibl-Kreis in Deutschland als internationales Phänomen.

Kuratiert von Markus Fellinger.

Assistenzkurator: Miroslav Haľák

Zur Ausstellung

Mitte des 19. Jahrhunderts erlebt Europa tiefgreifende politische, soziale und wirtschaftliche Veränderungen: Die Industrialisierung bringt erstmals schnelle Reise- und Kommunikationsmöglichkeiten mit sich, während das Bürgertum Freiheitsrechte und politische Mitbestimmung erlangt. Das neue Lebensgefühl bringt eine Avantgarde junger Künstler*innen hervor, die sich von den Institutionen des offiziellen Kunstbetriebs löst und nach Eigenständigkeit strebt.

Der zeitliche Rahmen der Ausstellung von etwa 1855 bis 1880 umfasst die prägenden Jahre von Künstler*innen wie Giuseppe Abbati, Tina Blau, Paul Cezanne, Gustave Courbet, Edgar Degas, Giovanni Fattori, Eva Gonzalès, Wilhelm Leibl, Édouard Manet, Hans von Marées, Claude Monet, Berthe Morisot, Camille Pissarro, Carl Schuch, Alfred Sisley, Wilhelm Trübner u. v. a. Ihre Namen stehen für Aufbruch und Fortschritt, manche von ihnen zeigen sich offen rebellisch.

Wahrheit, Freiheit und Originalität lauten die Schlagworte der jungen Bewegung, die den Menschen mit seiner einzigartigen Persönlichkeit ins Zentrum des künstlerischen Interesses rückt. Zudem ermöglicht die Erfindung der Farbtube das Malen in der freien Natur, die in einer Unmittelbarkeit und Farbintensität wie nie zuvor dargestellt wird. Besonders bedeutsam für diese Künstler*innengeneration sind die neuartigen analytischen Herangehensweisen. So eröffnet die Grundlagenforschung zu formalen und technischen Möglichkeiten von Bild und Malerei bislang unbekannte Perspektiven, die für die moderne Malerei der folgenden Jahrzehnte wesentliche Voraussetzungen bilden.

belvedere

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	Reality Check. Malerei in Europa vom Realismus zur Moderne
Kurator **Assistenzkuratorin**	Markus Fellinger Miroslav Haľák
Ausstellungsdauer	2. Juli bis 14. November 2028
Ort	Unteres Belvedere, Rennweg 6, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Montag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 | M public@belvedere.at
Pressekontakt	Presse Belvedere T +43 1 795 57-177 | M presse@belvedere.at

Während der Ausstellungslaufzeit ist das Untere Belvedere täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ticketpreise finden Sie auf der Website unter www.belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Pressezwecke zum Download zur Verfügung.